

Einleitung: Ortswechsel und Zeitenwenden 9

Lebensdaten Gustav Mayers 19

Kapitel I: Von Prenzlau in die »ghettofreie Welt« 23

In einer jüdischen Familie in Prenzlau 24

Student der Nationalökonomie 26

Ungelöste Identitätskonflikte 29

Mitarbeiter der Frankfurter Zeitung 33

Politische Sozialisation in Brüssel 36

Kulturelle Nebenwege 38

Rückkehr nach Deutschland 41

Richtungskämpfe in der Sozialistischen Internationale 45

Leben in der »ghettofreien Welt« 50

Doppeltes Glück als Ehemann und Privatgelehrter 52

Gertrud Mayer und Karl Jaspers 54

Schattenseiten 56

Kapitel II: Als »leidenschaftlicher Zeitgenosse« in Krieg und Revolutionen 61

Nationale Identität und Lassalles Vermächtnis	62
Krieg und die Sozialistische Internationale	65
Im besetzten Belgien	69
Jude, Deutscher, deutscher Jude	73
Kriegseintritt der USA und Revolution in Russland	76
Friedensinitiativen der Sozialistischen Internationale	78
In geheimer Mission	81
Unvereinbare Friedensvorstellungen	83
Innenpolitische Fronten im letzten Kriegsjahr	86
Umsturz und revolutionäre Wellen	89
Familienleben	92
Die schein stabile Republik	95

Kapitel III: Historiker der Demokratie und des Sozialismus 99

Die historische Schule der Nationalökonomie	100
Methodenstreit in der Geschichtswissenschaft	102
Die Frankfurter Zeitung und die Arbeiterbewegung	106
Privatgelehrter und Historiker der Sozialdemokratie	108
Kontroverse mit August Bebel	113
Trennung der proletarischen von der bürgerlichen Demokratie	116
Der junge Engels im vormärzlichen Preußen	119
Kontakte in der Wissenschaft	121
Engels-Biograf und Habilitationsabsicht	123
Habilitationswunsch	126
Gescheitertes Habilitationsverfahren	130
Neustart in der Weimarer Republik	137
Lassalle-Nachlass und Warten auf eine Professur	139
Professor für die Geschichte der Demokratie und des Sozialismus	142
Lehrtätigkeit und Kollegenkontakte	144
Das Frankfurter Institut für Sozialforschung	149

Synthese von Ranke und Marx	154
Der Engels-Biograf im Urteil der Rezensenten	158
Konflikt mit dem Marx-Engels-Institut	160
Der zweite Band der Engels-Biografie	163
Kooperation mit dem Marx-Engels-Institut	165
Abschluss des ›Engels‹ und Tätigkeit für die Historische Reichskommission	169
Kapitel IV: Flucht aus Deutschland und Exil in England	175
Vertreibung von der Universität	177
Bleierne Zeit	180
Blick nach England	183
Tastversuche in London	186
Amsterdam als zweites Standbein	190
Flüchtlinge	192
Im Dienst des IISG	195
Der englische ›Engels‹	197
Wunsch nach eigenständiger Arbeit	199
Aufenthalt in Palästina	202
Kriegsgefahr und Judenverfolgung	203
Wirtschaftliche und seelische Not	208
Das letzte Buch und die »Judenfrage«	212
Wiedergefunden: geschwisterlicher Briefwechsel	218
Deutschland und die Deutschen	220
Anhang	227
Verzeichnis der Abkürzungen	228
Quellen- und Literaturverzeichnis	229
Personenregister	242
Rechtenachweis und Zitatquellen in Bildunterschriften	246